



WE ARE CHURCH International

Samstag, 14 Februar 2026

Liturgie der gelebten Liebe

Thema: Liebe, die verwandelt, Liebe, die befreit, Liebe, die Gerechtigkeit fordert

Leitung: Rachael A.

Begrüßung und Zusammenkunft

Moderator: Herzlich willkommen, liebe Freunde. An diesem Tag der Liebe fällt es schwer, sich zu konzentrieren, angesichts des vielen Hasses in der Welt. Wir versammeln uns nicht nur, um Romantik zu feiern, sondern um die Liebe als radikale Handlung zu ehren – eine Liebe, die angesichts von Ungerechtigkeit nicht schweigt, eine Liebe, die Mauern der Ausgrenzung einreißt, eine Liebe, die auf der vollen Menschlichkeit und Gleichheit aller Menschen beharrt.

Wir versammeln uns als Volk Gottes, das glaubt, dass die Kirche die befreiende Liebe Christi verkörpern muss. Wir kommen zusammen in der Erkenntnis, dass Liebe nicht passiv oder bequem ist, sondern eine Kraft, die uns zur Veränderung, zur Solidarität und zur Gerechtigkeit aufruft.

Eröffnungslied: ONE DAY

<https://www.youtube.com/watch?v=XqvKDCP5-xE> (start ab 40 Sekunden)

Lyrics:

Sometimes I lay
Under the moon
And thank God I'm breathing
Then I pray
Don't take me soon
'Cause I am here for a reason

Sometimes in my tears I drown
But I never let it get me down
So when negativity surrounds
I know some day it'll all turn around because...

All my life I've been waiting for
I've been praying for
For the people to say

That we don't wanna fight no more
There will be no more wars
And our children will play
One day

It's not about
Win or lose
'Cause we all lose
When they feed on the souls of the innocent
Blood-drenched pavement
Keep on moving though the waters stay raging

In this maze you can lose your way (your way)
It might drive you crazy but don't let it faze you,
no way (no way)

Eröffnungsgebet

Leser 1: Liebevoller Gott, Quelle aller Gerechtigkeit und allen Mitgefühls, wir treten vor dich, wie wir sind – verwundet und hoffnungsvoll, zornig und gläubig, müde und entschlossen. Wir bringen unsere Sehnsucht nach einer Kirche und einer Welt, die die Würde jedes Menschen achtet, ungeachtet von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder sozialem Status.

Vergib uns, wenn wir uns an Systemen der Unterdrückung mitschuldig gemacht haben – wenn wir Stimmen zum Schweigen gebracht, die Ausgegrenzten verdrängt und das Evangelium der radikalen Liebe verraten haben. Hilf uns, denen zu vergeben, die sich unserem Ruf nach Gerechtigkeit widersetzen, während wir weiterhin Wandel fordern.

Wir danken dir für den Mut all derer, die vor uns gegangen sind und heute kämpfen – der Jüngerinnen und Jünger, der Propheten und der Reformatoren –, die es wagen, sich eine andere Kirche und eine andere Welt vorzustellen. Lass uns sie ehren, indem wir das Werk der Befreiung fortsetzen.

Wortgottesdienst

Vorleser: Wir hören nun Lesungen, die uns herausfordern, Liebe nicht als Gefühl, sondern als Verpflichtung zur Achtung der Würde aller Menschen zu verstehen.

Leser 2: Lesung aus dem Buch Micha (6,6–8)

Womit soll ich vor den Herrn treten und mich vor Gott in der Höhe beugen? Soll ich mit Brandopfern vor ihn treten, mit einjährigen Kälbern? Wird der Herr Gefallen haben an Tausenden von Widdern, an zehntausend Strömen von Öl? Soll ich meinen Erstgeborenen für meine Übertretung geben, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele?

Er hat dir, Mensch, gesagt, was gut ist; und was fordert der Herr von dir, als **Recht zu üben, Güte zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?**

Das Wort des lebendigen Gottes.

Alle: Dank sei Gott.

Leser 3: Eine Lesung aus bell hooks, „Alles über die Liebe“

Sobald wir uns für die Liebe entscheiden, beginnen wir, uns gegen Herrschaft und Unterdrückung zu wehren. Sobald wir uns für die Liebe entscheiden, beginnen wir, uns der Freiheit zuzuwenden, so zu handeln, dass wir uns selbst und andere befreien. Dieses Handeln ist das Zeugnis der Liebe als gelebte Freiheit.

Liebe zu kennen oder die Hoffnung, Liebe zu erfahren, ist der Anker, der uns vor dem Fall ins Meer der Verzweiflung bewahrt. Liebe ist das Fundament unserer Hoffnung. Wenn wir lieben, können wir den Problemen, mit denen wir konfrontiert sind, realistisch und furchtlos begegnen. Zum ersten Mal sieht sich die feministische Bewegung der Realität unserer Verzweiflung gegenüber.

Liebe stets als Handlung und nicht als Gefühl zu begreifen, bedeutet, dass jeder, der das Wort in diesem Sinne verwendet, automatisch Verantwortung übernimmt.

Worte der Weisheit und Wahrheit.

Alle: Gott sei Dank.

Evangelium

Lesung 4: Aus dem Evangelium nach Matthäus (25,31–40)

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen. Alle Völker werden vor ihm versammelt werden, und er wird die Menschen voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Ziegen scheidet; die Schafe wird er zu seiner Rechten stellen, die Ziegen aber zu seiner Linken.

Dann wird der König zu denen auf seiner rechten Seite sagen: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt das Reich in Besitz, das euch seit Anbeginn der Welt bereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mich gekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“

Dann werden die Gerechten ihm antworten: „Herr, wann sahen wir dich hungrig und gaben dir zu essen, oder durstig und gaben dir zu trinken? Wann sahen wir dich fremd und nahmen dich auf, oder nackt und kleideten dich? Wann sahen wir dich krank oder im Gefängnis und besuchten dich?“

Und der König wird ihnen antworten: „Wahrlich, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Das Evangelium unseres Befreiers.

Alle: Lob sei dir, Christus Jesus.

Zeit zum Nachdenken und Austauschen

Moderator: Lasst uns einen Moment innehalten und in Stille über folgende Fragen nachdenken:

- Wo erleben wir gelebte Nächstenliebe in unserem Leben und in unseren Gemeinschaften?
- Welche Ungerechtigkeiten in der Kirche und in der Gesellschaft beunruhigen uns am meisten? Wie ruft uns die Liebe zum Handeln auf?
- Wie können wir Liebe als Freiheit leben, wie bell hooks sie beschreibt?

Zeit der Stille zur persönlichen Reflexion

Moderator: Wir laden nun alle ein, die ihre Gedanken teilen möchten.

Zeit zum Austausch

Lied: "Let Justice Roll Down" (based on Amos 5:24)

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=egocoXyby5g>

*Let justice roll down like waters,
And righteousness like an ever-flowing stream.
Let justice roll down like waters,
And righteousness like an ever-flowing stream.*

Fürbitten

Vorleser: Liebender Gott, wir bringen dir die Nöte unserer Welt und unserer Kirche vor. Nach jedem Gebet antworten wir:

Alle: *Gott der Liebe, erhöre unser Gebet.*

Ich lade nun jeden ein, seine eigenen Gebete laut oder still hinzuzufügen.

Zeit für spontane Gebete

Vorleser: Gott der Gerechtigkeit und des Mitgefühls, nimm diese Gebete und all die unausgesprochenen Sehnsüchte unserer Herzen an. Gib uns den Mut, deine Hände und Füße in der Welt zu sein und für die Befreiung und das Wohlergehen aller zu wirken.

Alle: *Amen.*

Hochgebet

Heiliger Gott, Quelle allen Lebens, Göttliche Mutter und Göttlicher Vater, wir danken und preisen dich.

Du hast uns nach deinem Bild erschaffen – uns alle – Frauen und Männer, in der wunderbaren Vielfalt von Geschlecht, Sexualität, Herkunft und Fähigkeiten. Du hast die gesamte Schöpfung für gut erklärt und rufst uns auf, die heilige Würde jedes Menschen zu achten.

Wir danken dir für die Zeugen der Geschichte, die die Liebe in die Tat umgesetzt haben: für Miriam, Deborah und Ruth; für Maria Magdalena, die erste Apostelin der Auferstehung; für Julian von Norwich, Hildegard von Bingen und Teresa von Ávila; für Sojourner Truth, Dorothy Day und Oscar Romero; für bell hooks, Audre Lorde und alle, die uns gelehrt haben, dass Liebe gelebte Freiheit ist.

LESERIN 6: SOLINE H. Wir danken dir für Jesus, unseren Bruder und Befreier, der uns gezeigt hat, was radikale Liebe bedeutet. Du hast die Unberührbaren berührt, mit den Ausgeschlossenen gegessen, Frauen zu Jüngerinnen und Lehrerinnen erhoben, dich gegen religiöse Autoritäten gestellt und dich mit den Armen und Unterdrückten solidarisiert.

In der Nacht vor seinem Tod, im Wissen, dass die Mächte des Imperiums und der religiösen Unterdrückung versuchen würden, ihn zum Schweigen zu bringen, versammelte sich Jesus mit seiner geliebten Gemeinde. Er nahm das Brot, dankte, brach es und teilte es mit ihnen und sprach:

Alle: *Nehmt alle davon und esst. Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.*

LESERIN 6: SOLINE H. Ebenso nahm er nach dem Abendmahl den Kelch, dankte und teilte ihn mit den Worten:

Alle: *Nehmt alle diesen Kelch und trinkt. Er ist der Kelch meines Blutes, des Blutes des neuen und ewigen Bundes. Es wird für euch und für alle vergossen werden zur Vergebung der Sünden und zur Befreiung der Welt. Tut dies zu meinem Gedächtnis.*

Sende deinen Geist auf uns und auf diese Gaben von Brot und Wein. Send deinen Geist auf uns, damit wir das werden, was wir empfangen: der Leib Christi in der Welt, der sich der gelebten Liebe verpflichtet fühlt, der Unterdrückung entgegentritt und der Gemeinschaft der Liebe dient.

Möge diese Eucharistie uns stärken, das Werk der Verwandlung fortzusetzen – in uns selbst, in der Kirche und in der Welt. Gib uns den Mut, die Wahrheit auszusprechen, den Mächtigen beizustehen, den Ausgegrenzten beizustehen und Ungerechtigkeit überall dort anzuprangern, wo wir ihr begegnen.

Alle: Durch Christus, mit Christus, in Christus, in der Einheit des Heiligen Geistes gebührt dir, allmächtiger Gott, alle Ehre und Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Unser Gebet

Vorbeter: Lasst uns gemeinsam beten, mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat, neu interpretiert für unsere Zeit:

Alle:

*Unsere Mutter und unser Vater, der du im Himmel und unter uns wohnst,
Geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
Wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute,
Und vergib uns unsere Schuld,
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Errette uns in Versuchung,
Und löse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit,
In Ewigkeit. Amen.*

Austeilung von Brot und Kelch

Vorlesung: Dies ist das Brot des Lebens. Dies ist der Kelch des Heils. Alle sind an diesem Tisch willkommen – hier gibt es keine Barrieren, nur Liebe.

*Alle: Gott der Gerechtigkeit, wir sind würdig, dich zu empfangen. Lass uns durch das Befolgen
deines Wortes die Welt um uns herum heilen.*

Alle teilen Brot und Wein.

Abendmahlslied: Liebe ist sein Weg (nur 4 Strophen)

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=v7gC-1UUbB8>

Gebet nach der Kommunion

Leser 7: Gott der Fülle, du hast uns mit dem Brot des Lebens und dem Kelch des Heils genährt. Möge uns dieses Mahl stärken, damit wir als Boten deiner Liebe hinausgehen, um alle Formen der Unterdrückung zu beseitigen und dein Reich der Gerechtigkeit und des Friedens aufzubauen.

Hilf uns, uns daran zu erinnern, dass jede Tat der Liebe – jeder Protest gegen Ungerechtigkeit, jede Geste der Solidarität, jedes Wort der Wahrheit, das gegenüber den Mächtigen ausgesprochen wird – ein Sakrament ist, ein sichtbares Zeichen deiner unsichtbaren Gnade, die in der Welt wirkt.

Alle: Amen.

Segen und Beauftragung

Vorsteher: Bevor wir zum Schluss kommen, erinnern wir uns an die Worte von Audre Lorde: Ohne Gemeinschaft gibt es keine Befreiung. ... Während wir uns auf die Rückkehr in unseren Alltag vorbereiten, empfangen wir diesen Segen:

LESER 8: Der Gott der Gerechtigkeit segne und behüte euch.

Der Christus, der uns zur Befreiung ruft, lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig.

Der Geist der Wahrheit und des Mutes wende euch sein Angesicht zu und schenke euch Frieden.

Alle: Amen.

Moderator: Geht hinaus in Liebe. Setzt euch für Gerechtigkeit ein. Baut das Reich Gottes auf. Und wisst, dass ihr nicht allein seid.

Alle: Gott sei Dank!

Endlied: If the People Unite (by Seth)

<https://www.youtube.com/watch?v=A1aaV9H5680>

A seat forged from echoes of falsehoods and lies,
The law bends and breaks as the ruler decides
No throne, yet he'd reign with a sceptre and pen,
The people subject to the will of one man

Chorus: Cause nowhere is safe in this world of
change,
Consent is manufactured through bigotry and rage,
So billionaires and fascists can rule without a fight,
But their will can be broken if the people unite

An Empire built on the backs of the poor,
Centuries of suffering as the profit margins soar
Through violent submission and million-dollar bribes
Our government sold out to private enterprise

Through christo-fascist fantasies of race and purity
They condition the people to scorn humanity
We abandon Ukayina to the Russian advance
While we arm the Israelis as they burn the Levant

We need more than hope; we need people to rise,
No more denial, or political lies
In the wreckage and ruin, the truth starts to show,
Our choices have led us to this world of woe

But their will can be broken if the people unite